

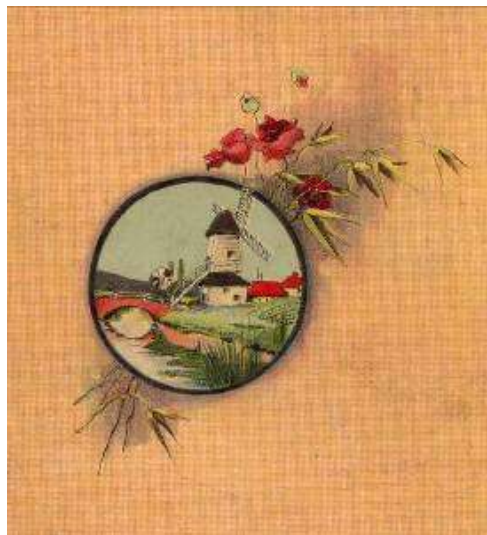
Die ersten Reisen des kleinen Harry

Der Schüler Edward Booker erhielt 1901 von seiner Schule **Friend's First Day School** in Coalham einen Preis für regelmäßige Anwesenheit in Form des Kinderbuches *Little Harry's First Journeys. Trips by Train by Steamer Tram and 'Bus*, herausgegeben in London um 1899 bei der *Religious Tract Society*.

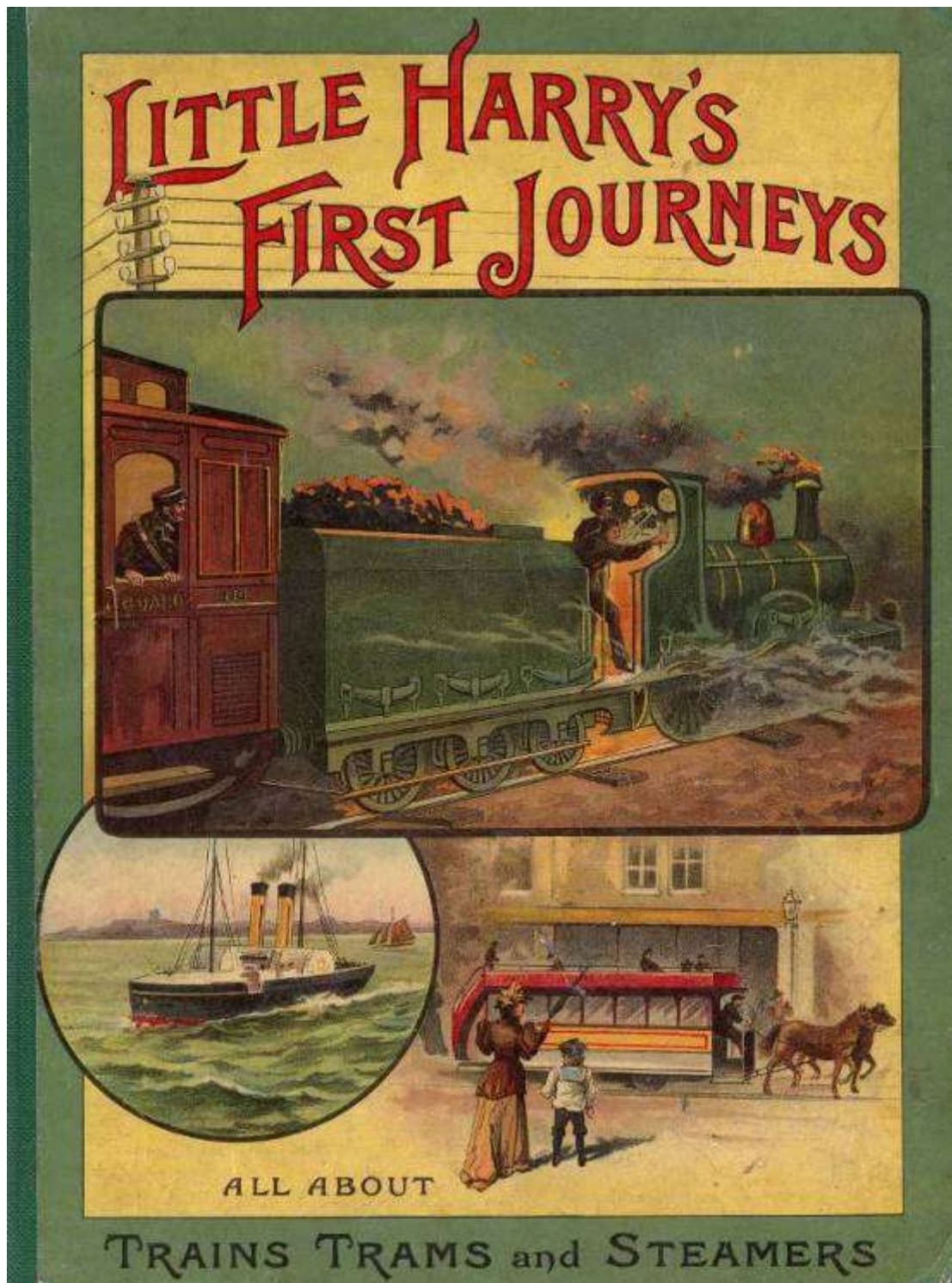
Religious Tract Society

Die „Gesellschaft für religiöse Traktate“, *The Religious Tract Society*, wurde 1799 gegründet und hatte ihren Sitz in London, 56 Paternoster Row und 65 St. Paul's Churchyard. RTS war der ursprüngliche Name eines größeren britischen Verlagshauses für christliche Literatur, ursprünglich für die Evangelisierung gedacht, später auf Kinder, Frauen und Arme ausgerichtet. Die RTS war ferner bekannt als Herausgeber der Zeitschriften *Boys' Own Paper* und *Girl's Own Paper*.

Die Gründer gehörten zu denselben evangelikalen Christen, welche die *London Missionary Society* gründeten und die *British and Foreign Bible Society*. Zunächst druckte die Gesellschaft religiöse Traktate, weitete aber rasch ihr Gebiet aus mit der Produktion von Büchern und Zeitschriften. 1935 verband sich die RTS mit der *Christian Literature Society for India and Africa* zur *United Society for Christian Literature* (USCL).

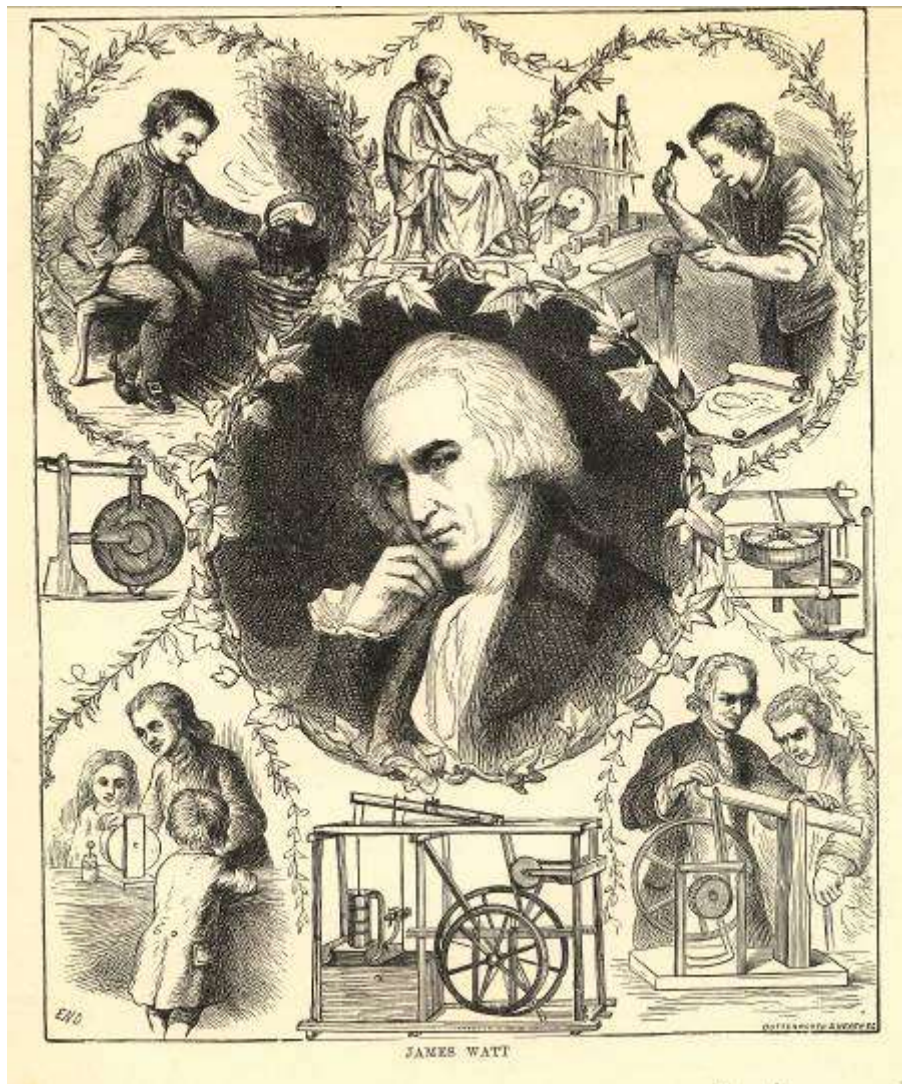


Der Buchschmuck auf dem Rücktitel zeigt eine idyllische Windmühle nahe einer Kanalbrücke.

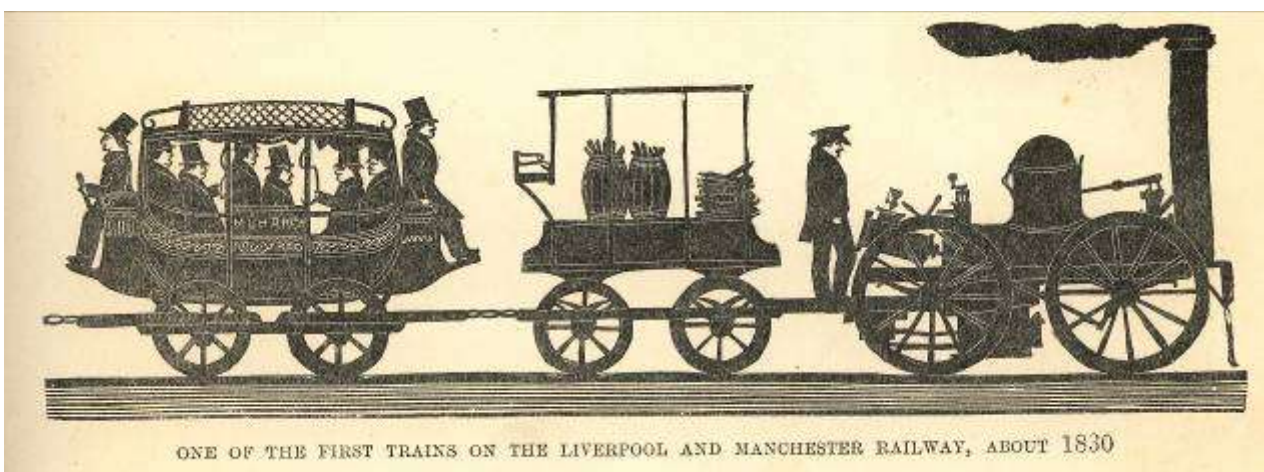


Little Harry's First Journeys. Trips by Train by Steamer Tram and 'Bus.

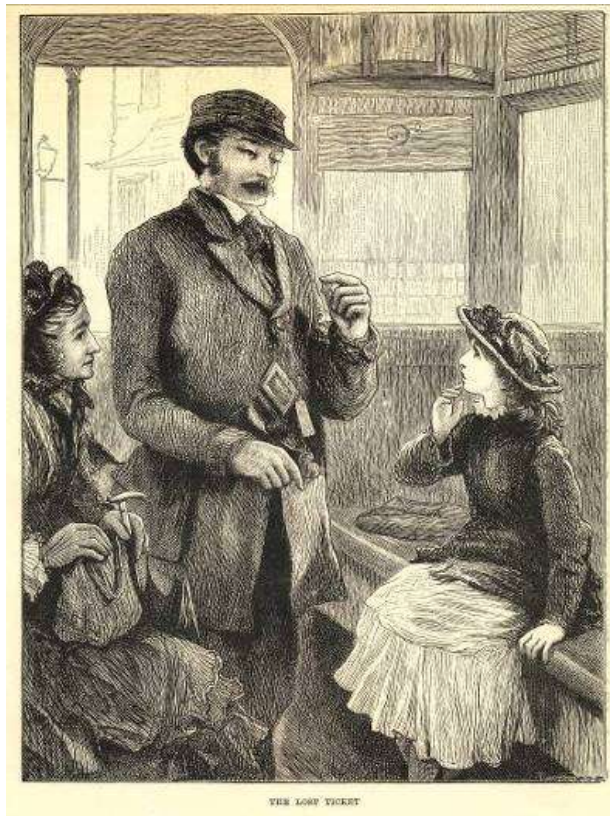
Der kleine Harry ist unzufrieden mit seiner Modelleisenbahn. Er vermißt bei ihr Rauch und Dampf der echten, großen Eisenbahn. Auf sein Drängen verspricht ihm seine Mutter eine Bahnfahrt nach London. Dort würde er zudem noch die Dampfschiffe auf der Themse, die Straßenbahnen und (Pferde-)Busse kennenlernen.



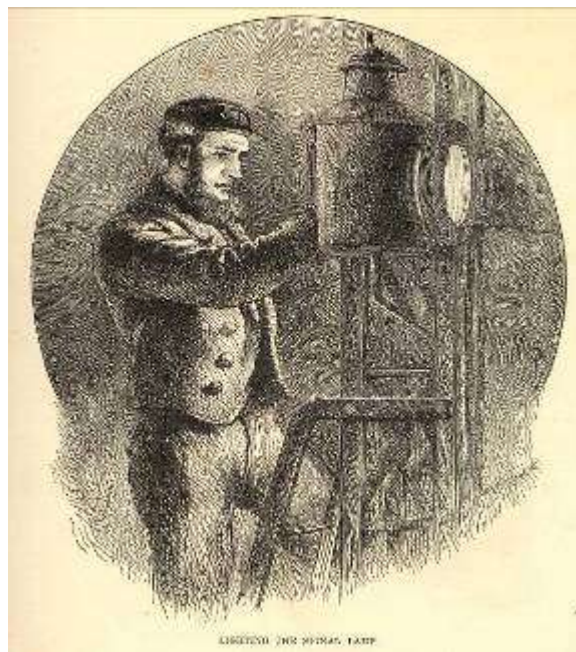
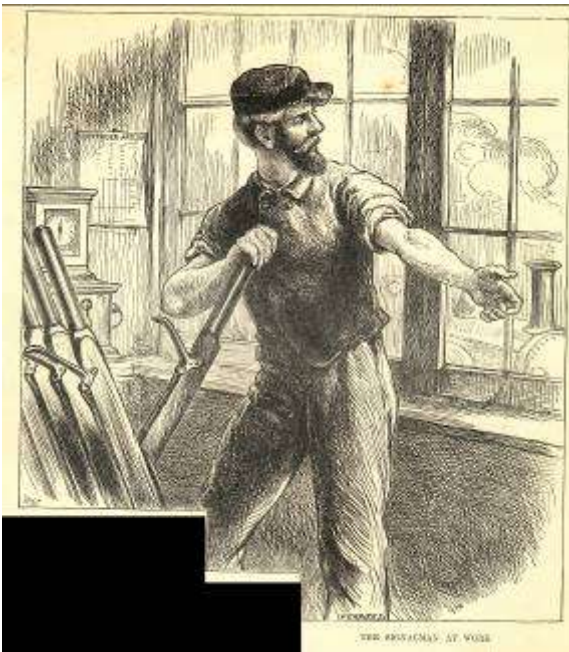
Vor Reiseantritt wird er noch eingeweiht in die Geheimnisse der Dampfkraft und die Geschichte des großen Erfinders James Watt.



Einer der ersten Züge Englands auf der Bahn Liverpool-Manchester um 1830.



Auf der Fahrt hilft die Mutter einem kleinen unglücklichen Mädchen, das seine Fahrkarte verloren hat und nicht genügend Geld besitzt für eine neue.
Das Buch nimmt die kleinen Leser mit auf die ersten Reisen des Jungen Harry und führt zugleich ein in die große, weite Welt des Schienenstrangs.

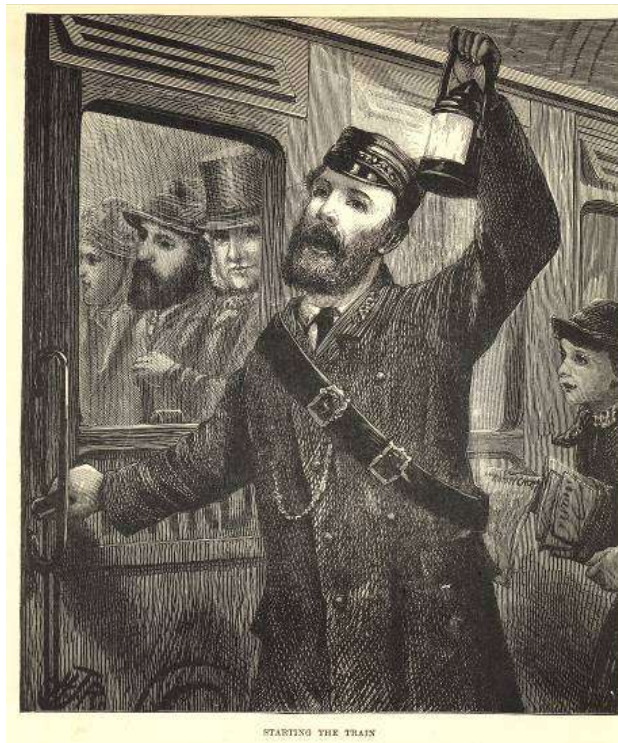


Es zeigt den Signalwärter am Hebel auf dem Stellwerk genauso wie den Lampenwärter, der bei Dunkelheit für die verlässliche Beleuchtung der Signale sorgt.



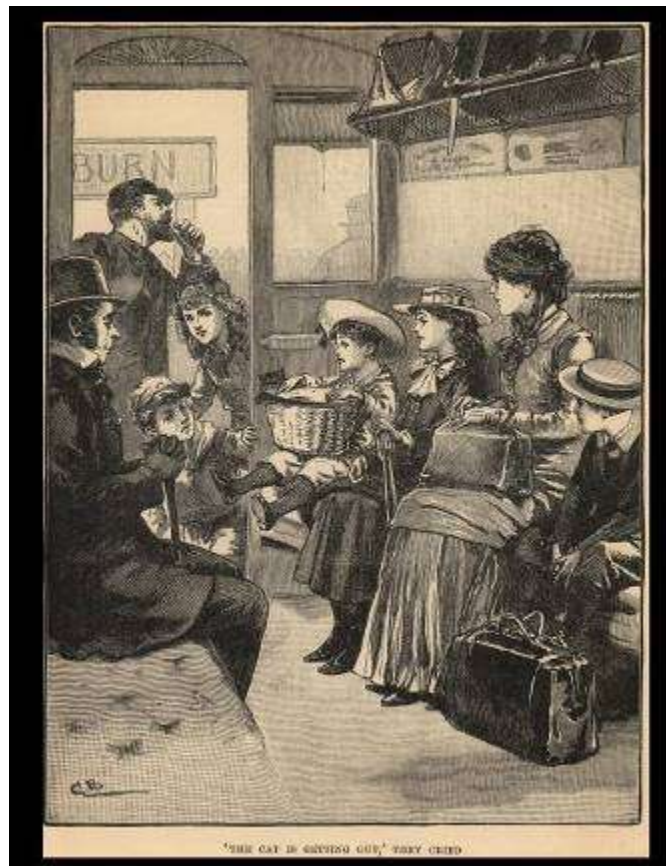
SIGNALING IN THE FOG

Bei Nebel stehen Eisenbahner mit Feuer und Flagge an der Strecke und sorgen für die Sicherheit des Zugbetriebes. Bei erkannter Gefahr für den Zug leitet der Lokführer eine Schnellbremsung ein.

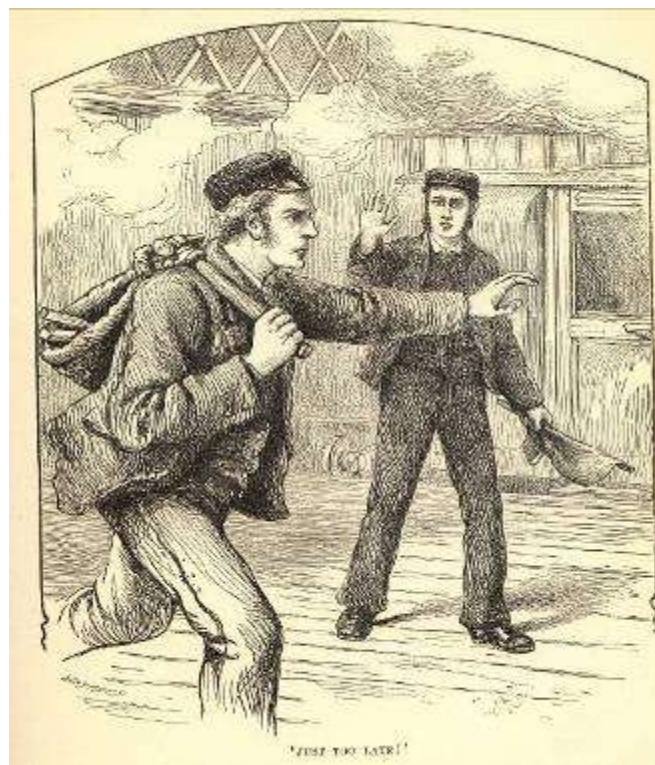


STARTING THE TRAIN

Wenn alle Reisenden ihr Abteil bestiegen haben, gibt der Zugführer bei Dunkelheit mit seiner Handlaterne das Abfahrtsignal.



Aufregung im Abteil: Die Katze macht sich davon.



Zu spät! Es ist lebensgefährlich, auf einen fahrenden Zug aufspringen zu wollen.

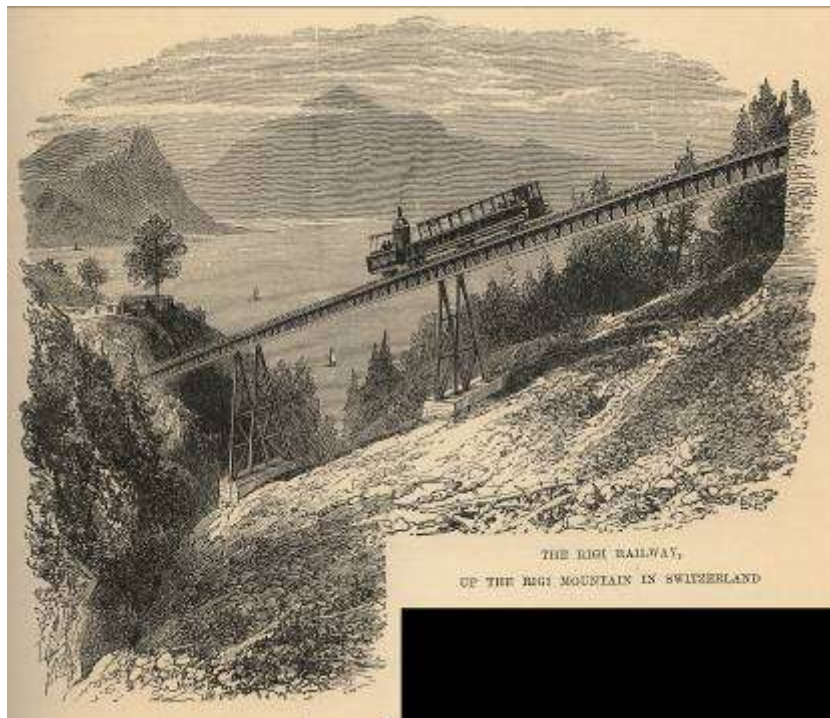


Kleines Mädchen mit großem Gepäck. Der Zugführer sollte bis zur Ankunft des Zuges auf zwei Kinder aufpassen und sie den Abholern übergeben. Doch niemand kam. Verloren wartet das Waisenmädchen auf dem Bahnsteig.

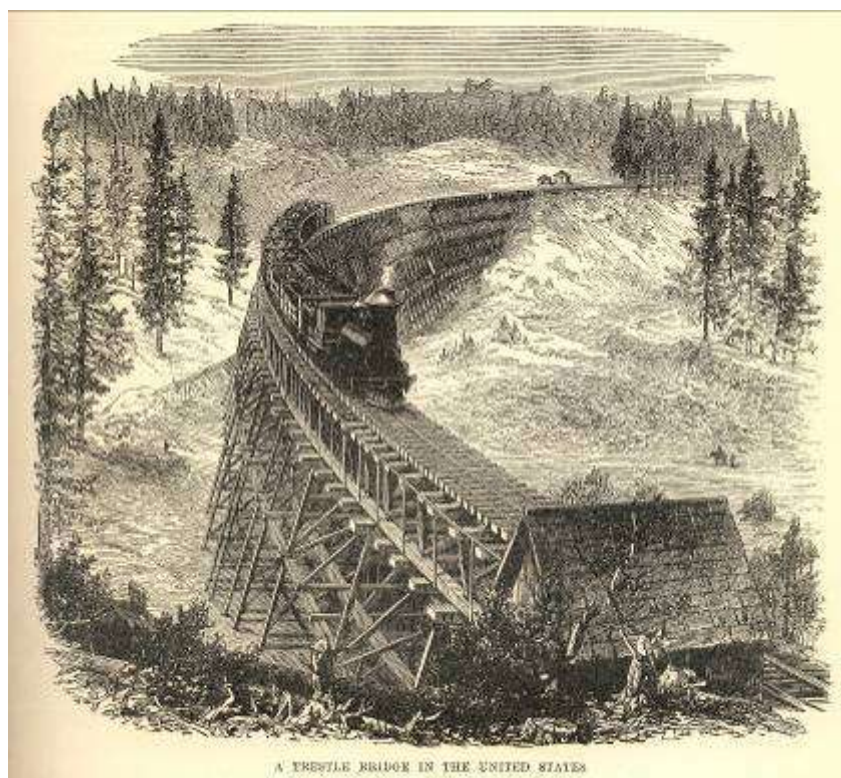


Schließlich kamen nach langer Zeit doch noch Onkel und Tante, um die Kinder mitzunehmen.

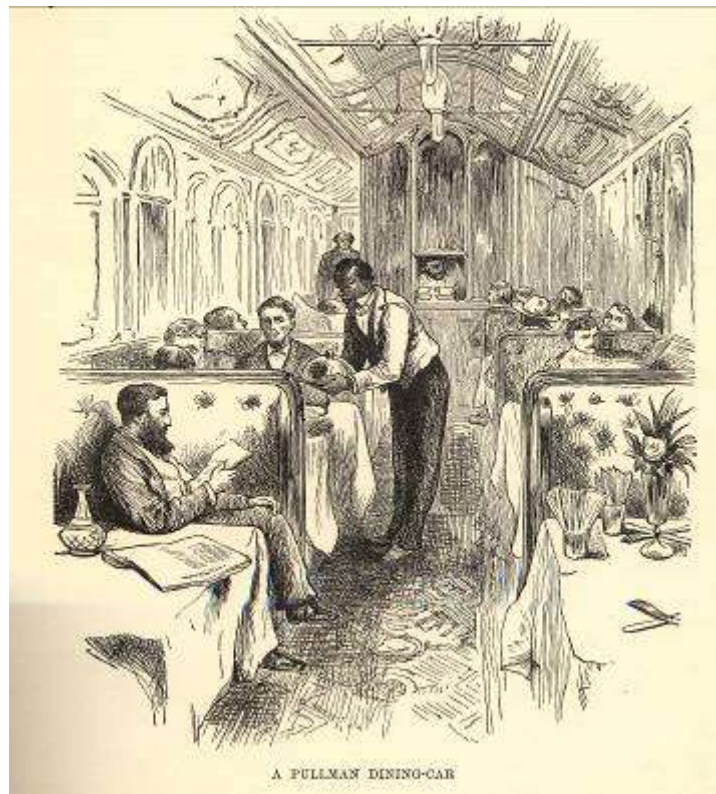
Das Buch gewährt auch Einblicke in die Eisenbahnwelt im Ausland.



Die Rigi-Bahn führt in der Schweiz auf die steilen Berge.



Eine hölzerne Trestle-Brücke in den Vereinigten Staaten von Amerika.



Im Pullman-Speisewagen wartet ein schwarzer Bediensteter den weißen Fahrgästen auf.

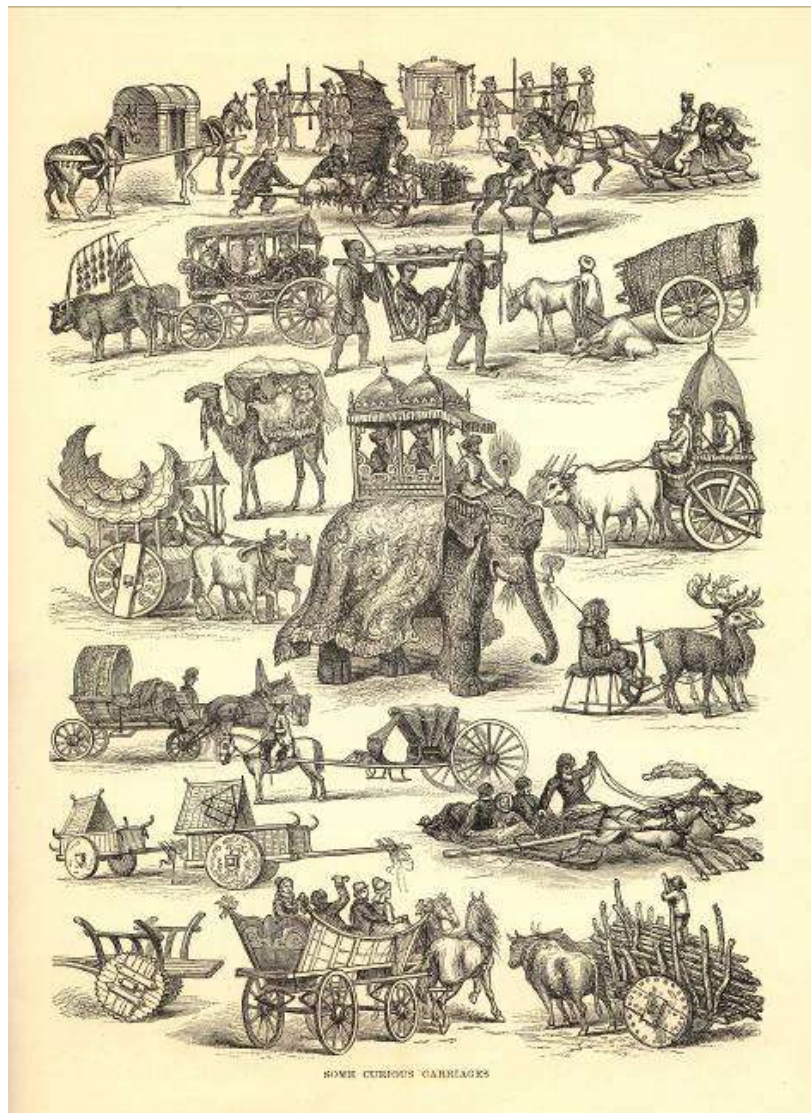


Ein lebensgefährlicher Job: Der Bremser auf einem amerikanischen Güterzug läuft im Winter über die Wagendächer, um bei Gefälle die Bremsen anzuziehen.



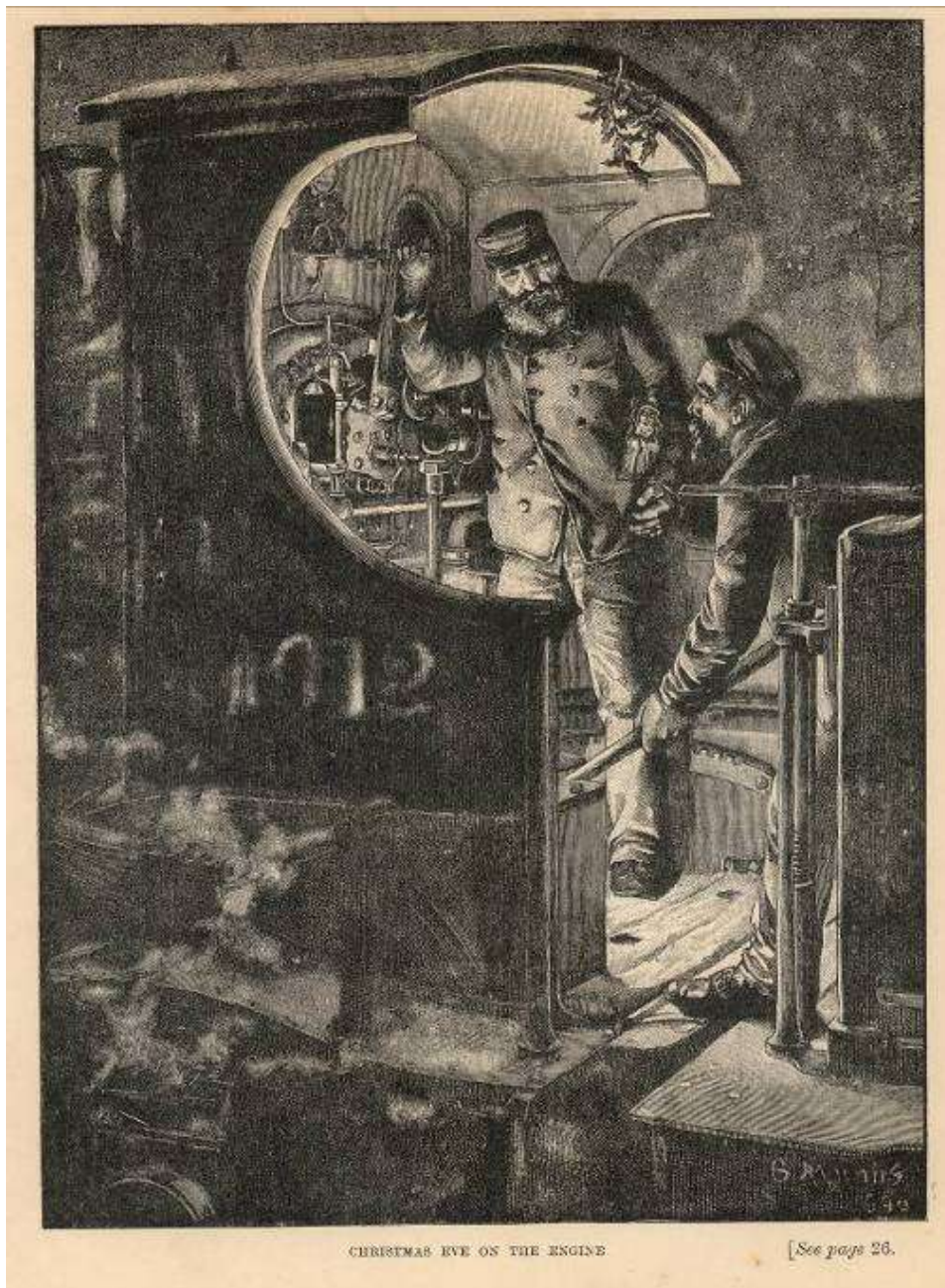
THE LAST MOMENT—RAILWAY POST OFFICE, UNITED STATES

Kurz vor der Abfahrt wirft noch ein kleines Mädchen einen Brief in das fahrende Postbüro ein, er wird gleich mit dem Zug befördert.



SOME CURIOUS CARRIAGES

Verschiedene kuriose Gefährte für den Personentransport.



Weihnachten bei der Eisenbahn

Nur ein Zweig am Führerhausdach erinnert das Personal auf der Dampflok an den Heiligen Abend. Trotz des Festes müssen sie fahren und heizen.

Das Buch beleuchtet kindgerecht in loser Ordnung unterschiedliche Aspekte des (Eisenbahn-)Verkehrswesens.

©P. Dr. Daniel Hörnemann